

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

14.08.2019

Förderprogramm „Vorrang für duale Ausbildung“ – ein Gewinn für Auszubildende und Unternehmen in Sachsen

Staatssekretär Brangs besucht Projekt „REGIONALVORTEIL“ der Jugendberufshilfe Chemnitz: „Uns ist es wichtig, alle ausbildungswilligen und -motivierten Jugendlichen in Ausbildung und Beruf zu bringen!“

Die Rahmenbedingungen für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt könnten kaum besser sein. Aber es profitieren nicht alle von der guten Wirtschaftslage. Noch immer gibt es zu viele Jugendliche, die keine oder keine nachweisbare Ausbildung und damit keine berufliche Perspektive haben. Hier setzt das Förderprogramm „Vorrang für duale Ausbildung“ an, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaates Sachsen finanziert wird. Es richtet sich an alle jungen Menschen, die bei der Aufnahme und Begleitung einer regulären Ausbildung Unterstützung benötigen und ergänzt das gesetzliche Instrument der Assistenten Ausbildung.

Seit dem Programmbeginn im Jahr 2015 profitierten von der Landesförderung bereits 1.472 Jugendliche mit Startschwierigkeiten in die Ausbildung. Davon haben 852 junge Menschen eine betriebliche Ausbildung begonnen und bereits 134 erfolgreich beendet. Weitere 126 erhielten über das Programm eine berufliche Anschlussperspektive, beispielweise das Nachholen eines höheren Schulabschlusses oder eine Einstiegsqualifizierung.

Der Ansatz des Förderprogramms besteht darin, dass die Teilnehmer durch umfassende Vorbereitungs- und Unterstützungsangebote bereits bei der Ausbildungssuche und darüber hinaus bis zum erfolgreichen Berufsabschluss individuell begleitet werden. Dabei bietet das Förderprogramm nicht nur den Jugendlichen, sondern auch den Ausbildungsunternehmen ein umfassendes Unterstützungs- und Dienstleistungsangebot.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

„Uns ist es wichtig, alle ausbildungswilligen und -motivierten Jugendlichen in Ausbildung und Beruf zu bringen“, erklärt der im SMWA für Arbeit zuständige Staatssekretär Stefan Brangs. Er hat sich heute bei der Jugendberufshilfe Chemnitz über das konkrete Projekt „REGIONALVORTEIL“ informiert. Es unterstützt junge Auszubildende und ausbildende Unternehmen über den Zeitraum der gesamten Ausbildung:

- In der Phase I stehen die individuelle Förderung und Unterstützung im Vordergrund. Die Jugendlichen werden in die Ausgestaltung und Umsetzung aktiv mit einbezogen. Den Schwerpunkt bilden begleitete Praktika in ausbildenden Unternehmen der Region als Basis für die spätere erfolgreiche Integration in die (Wunsch-)Ausbildung. Zur Vorbereitung auf eine reguläre Ausbildung und die Berufsschule wird unterstützend Vorbereitungsunterricht angeboten.
- In der Phase II werden die Azubis während der Ausbildung begleitet: Hier können mit Unterstützung der Jugendberufshilfe beispielsweise Themen wie Beantragung von Leistungsansprüchen, Wohnungssuche und Fragen zu Haushalts- und Lebensplanung gemeinsam bearbeitet werden.

Brangs weiter: „Wir benötigen flexible und engagierte Projektträger und Ausbildungsunternehmen, um Jugendliche und junge Erwachsene mit schlechteren oder versteckten Startchancen gezielt zu unterstützen. Genau diese Voraussetzungen erfüllt das Projekt REGIONALVORTEIL in Chemnitz. Nicht zuletzt dank seiner verlässlichen Kontakte zu Unternehmen in der Region stellt es die dauerhafte und individuelle Begleitung der Jugendlichen bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss sicher.“

Hintergrund:

„Vorrang für duale Ausbildung“ ist das Dach im Rahmen der ESF-Förderung. Gefördert werden 16 Projekte, wovon zwei der Initiative „Regionalvorteil“ der Jugendberufshilfe Chemnitz zuzuordnen sind. Inhalt der Projekte ist der Ansatz der Assistierte Ausbildung nach § 130 SGB III.

Links:

[Jugendberufshilfe Chemnitz gGmbH – Projekt REGIONALVORTEIL](#)